

# Situation im Wasserhaushalt im Freistaat Sachsen

vom: 22.05.2018

herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe  
Anzahl der Seiten: 6  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

## 1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Ein ausgeprägtes Tiefdruckgebiet zog zu Beginn der Beobachtungsperiode von Polen nach Deutschland und brachte neben mäßig warmer Luft auch kräftige Regengüsse und Gewitter nach Sachsen. Am 15.05. wurden Niederschlagsmengen meist zwischen 5 und 15 mm, zum Teil auch über 20 mm registriert. Den Tageshöchstwert verzeichnete die Station in Leipzig/Halle Flughafen mit 22,0 mm, davon 15,2 mm innerhalb von einer Stunde. Lediglich im Südwesten von Sachsen fielen meist weniger als 5 mm. Das Tiefdruckgebiet zog am 16.05. langsam nach Süden hin ab. Dabei fielen erneut teils erhebliche Regenmengen. Vor allem in der Region um Leipzig und im Südwesten von Sachsen aber auch im Osterzgebirge wurden Niederschlagsmengen zwischen 10 und 30 mm gemessen. An der Station Bad Gottleuba (TS) wurden 30,0 mm Niederschlag, davon 22,5 mm in einer Stunde, registriert. In der Region um Dresden und im Oberlausitzer Bergland hingegen fielen mit meist weniger als 3 mm nur sehr geringe Niederschlagsmengen. Nach Abzug des Tiefdruckgebietes floss ab dem 17.05. mäßig warme Luft nach Sachsen ein und es gab nur noch in Ostsachsen und am Fichtelberg geringe Niederschläge bis 5 mm. Ansonsten blieb es meist niederschlagsfrei. Am 18.05. führte ein Tief über Osteuropa kühle Meeresluft nach Sachsen, es fiel aber kein Regen. Ab dem 19.05. gelangte die Meeresluft langsam unter Hochdruckeinfluss und es gab lediglich im Westerzgebirge und im Vogtland noch einige kurze Schauer und Gewitter. An der Station Klingenthal-Kamerun wurde mit 5,9 mm die höchste Niederschlagsmenge für diesen Tag gemessen. Ein kräftiges Hochdruckgebiet über Nordosteuropa bestimmte ab dem 20.05. das Wettergeschehen über Sachsen und infolge dessen blieb es bis zum Ende der Beobachtungsperiode niederschlagsfrei.

Seit Beginn des Abflussjahres 2018 hat sich an den Niederschlagsmessstationen in Sachsen ein Niederschlagsdefizit gegenüber den mehrjährigen Reihen von 11 bis maximal 30 % (Station Görlitz) entwickelt. Nur vereinzelt im Südwesten von Sachsen ist noch ein leichter Niederschlagsüberschuss von 3 % (Station Plauen) zu verzeichnen.

## 2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Zunächst ist noch ein kräftiges Hoch über Nordosteuropa wetterbestimmend. Mit der Ausbildung eines Tiefdruckgebietes über dem Alpenraum gelangt aber wieder etwas feuchtere und zu Gewittern neigende Luft in das südliche Sachsen.

Heute ist es im weiteren Tagesverlauf meist trocken und sonnig. Ab Nachmittag und in den Abendstunden sind im Vogtland und Westerzgebirge vereinzelt Schauer und Gewitter verbunden mit Starkregen bis 20 mm/h möglich. Die

Temperaturen steigen auf 21 bis 25 Grad, im Bergland werden Werte zwischen 18 bis 21 Grad erreicht. In der Nacht zum Mittwoch gibt es nur im Vogtland noch ein geringes Schauer und Gewitterrisiko, ansonsten bleibt es niederschlagsfrei. Die Temperaturen sinken auf 12 bis 8 Grad. Auch am Mittwoch bleibt es meist sonnig und trocken, nur im Erzgebirge und im Vogtland sind einzelne Schauer und Gewitter möglich. In der Nacht zum Donnerstag ist es wechselnd bewölkt und bleibt meist trocken. Am Donnerstag bleibt es überwiegend wolkig, aber nur im Erzgebirge und im Vogtland werden einzelne Schauer und Gewitter erwartet. In der Nacht zum Freitag sind im Mittelgebirgsraum noch Schauer und Gewitter möglich die im Laufe der Nacht aber nachlassen. Am Freitag ist es zunächst in der Südwesthälfte wolkig mit einzelnen Schauern und Gewittern verbunden mit Starkregen bis 20 mm in kurzer Zeit. Nach Nordosten hin bleibt es meist sonnig und trocken. Am Wochenende sind noch einzelne Schauer und Gewitter möglich. Dabei sind die erwarteten Niederschlagssummen mit 5 mm in 24 Stunden aber gering.

### **3 Situation im Wasserhaushalt**

#### **3.1 Oberirdischer Abfluss**

Zu Beginn des Berichtszeitraumes bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten:

Nebenflüsse der Oberen Elbe bei 20 bis 65 %,  
Schwarze Elster bei ca. 60 bis 70 %,  
Mulde bei 25 bis 65 %,  
Weiße Elster bei 30 bis 60 %,  
Spree bei 40 bis 50 %,  
Lausitzer Neiße bei 25 bis 40 %,  
Elbe bei 35 bis 50 % des MQ (Monat).

Die Niederschläge vom 15.05. und 16.05. ließen die Wasserführung in den sächsischen Flussgebieten leicht ansteigen. An einigen Pegeln wurde kurzzeitig der mittlere Abflussbereich überschritten. In den Flussgebieten der Schwarzen Elster und den Nebenflüssen der oberen Elbe wurden Anstiege bis auf das 1,9 bis 2,1fache des MQ (Monat) registriert. Mit dem Abklingen der Niederschläge ab dem 17.05. sanken die Durchflüsse in allen Flussgebieten wieder unter MQ (Monat) und bewegen sich aktuell bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe bei 20 bis 60 %,  
Schwarze Elster bei ca. 65 bis 75 %,  
Mulde bei 20 bis 35 %,  
Weiße Elster bei 20 bis 60 %,  
Spree bei 30 bis 50 %,  
Lausitzer Neiße bei 30 bis 40 %,  
Elbe bei 40 bis 50 % des MQ (Monat).

Aktuell werden an ca. 12 % der sächsischen Pegel Durchflüsse registriert die unter MNQ (Jahr) liegen. Die vom DWD vorhergesagte niederschlagsarme Witterung für die nächsten Tage wird zu weiter absinkenden Pegelständen in den Fließgewässern führen. Mit einer Entspannung der aktuellen Niedrigwassersituation ist nicht zu rechnen.

Die Elbe wies im Berichtszeitraum weiterhin Wasserstände und Abflüsse im mittleren monatlichen Niedrigwasserbereich auf. Niederschläge im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe ließen die Durchflüsse bis zum 20.05. auf 45 bis 55 % des MQ (Monat) leicht ansteigen. Danach sanken die Durchflüsse wieder auf das Niveau zu Beginn der Beobachtungsperiode. Damit werden aktuell wieder Wasserstände deutlich unter MNW (Monat) bzw. MNQ (Monat) registriert. Am Pegel Dresden wird aktuell ein Wasserstand von 90 cm gemessen, der 29 cm unter

MNW (Monat) liegt. Der entsprechende Durchfluss von 131 m<sup>3</sup>/s entspricht 37 % des MQ (Monat) bzw. 57 % des MNQ des Monats Mai.

Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 23.05. ein Absinken des Wasserstandes auf 85 cm bzw. am 24.05. ein leichter Anstieg auf 90 cm vorhergesagt.

Link für die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe:  
<https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE>

#### **4 Grundwasser**

Aktuell werden in Sachsen überwiegend gleichbleibende und fallende Grundwasserstände registriert. Die Grundwasserstände liegen an ca. 65 % unter den langjährigen Monatsmittelwerten. In den nächsten Wochen ist mit weiter fallenden Grundwasserständen zu rechnen. Die aktuelle Grundwassersituation kann unter [www.grundwasser.sachsen.de](http://www.grundwasser.sachsen.de) → „Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien“ über eine interaktive Karte abgerufen werden.

## 5 Niederschlag

Berichtstag: 22.05.2018

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: April			Berichtsmonat: Mai			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 21.05.		seit 01.11. 2017 [mm]	[%]
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./ Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./ Normalw. [%]		
Leipzig/Halle	40	32	79	47	32,6	69	-31	-12
Dresden-Klotzsche	42	62	147	65	25,9	40	-58	-18
Görlitz	40	32	81	58	16,4	28	-94	-30
Plauen	42	33	79	57	41,0	72	8	3
Aue	58	35	59	72	41,4	58	-58	-14
Chemnitz	47	52	111	66	10,7	16	-38	-11
Fichtelberg	74	45	61	87	16,6	19	-69	-12
Zinnwald-Georgenfeld	61	41	68	87	22,2	26	-92	-18

## 6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 22.05.2018

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	90	131	39	124	9,00
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	43	0,683	57	110	0,063
Porschdorf 1 / Lachsbach	58	1,69	61	193	-0,110
Elbersdorf / Wesenitz	37	1,16	61	160	0,000
Dohna / Müglitz	12	0,455	20	190	-0,074
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	5	0,226	23	215	0,000
Herzogswalde 1 / Triebisch	7	0,052	19	127	-0,017
Piskowitz 2 / Ketzerbach	44	0,319	60	183	0,021
Merzdorf / Döllnitz	44	0,413	56	133	-0,032
Neuwiese / Schwarze Elster	56	1,30	65	444	0,000
Schönau / Klosterwasser	20	0,289	73	191	0,029
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	39	0,611	69	182	0,000
Großdittmannsdorf / Große Röder	54	1,26	64	201	0,000
Golzern 1 / Mulde	103	18,1	30	136	-3,30
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	63	3,54	22	113	-0,870
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	50	8,53	33	131	-0,440
Aue 1 / Schwarzwasser	88	1,98	27	150	-0,260
Chemnitz 1 / Chemnitz	32	1,14	33	170	0,110
Nossen 1 / Freiburger Mulde	43	1,95	32	151	-0,260
Hopfgarten / Zschopau	36	2,73	33	180	0,000
Lichtenwalde 1 / Zschopau	143	3,84	17	105	-0,850
Borstendorf / Flöha	47	2,17	23	125	-0,150
Adorf 1 / Weiße Elster	39	0,946	58	265	0,000
Kleindalzig / Weiße Elster	47	6,67	50	134	0,590
Mylau / Göltzsch	37	0,407	23	146	-0,060
Böhlen 1 / Pleiße	88	3,29	50	109	-0,210
Bautzen 1 / Spree	64	1,42	62	165	0,000
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	36	0,529	49	172	-0,040
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	32	0,182	30	128	-0,074
Holtendorf / Weißer Schöps	26	0,116	45	187	0,013
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	135	2,64	27	87	0,240
Görlitz / Lausitzer Neiße	138	4,47	27	90	-0,830
Zittau 6 / Mandau	31	0,872	38	166	0,000

## 7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 22.05.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	9,470	12,970	9,226	97	-0,051
TS Lehmühle	14,907	21,916	11,247	75	-0,735
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,508	100	0,001
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,866	99	-0,029
TS Saidenbach	19,358	22,360	18,688	97	-0,214
TS Lichtenberg	11,442	14,450	10,255	90	-0,151
TS Rauschenbach	11,200	15,200	11,146	100	-0,015
TS Eibenstock	64,636	74,650	60,729	94	-0,209
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,748	97	-0,029
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,358	98	-0,018
TS Sosa	5,540	5,937	5,013	90	-0,044
TS Dröda	14,319	17,320	10,287	72	-0,042
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,616	94	-0,055
TS Werda	3,628	4,879	3,485	96	-0,035
TS Pöhl	52,830	61,980	51,328	97	-0,425
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,324	94	0,373
TS Bautzen	37,680	42,827	37,040	98	0,100
TS Quitzdorf	16,480	20,927	15,428	94	-0,195
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,850	95	-0,005

Bemerkungen:

TS Dröda: Absenkung wegen Unterhaltungsmaßnahme